

P r o t o k o l l

=====

der ALPEN- ADRIA Konferenz vom 14. September 2014, in Lugano,
Ausstellungszentrum Padiglione Conza

Beginn 9,00 Uhr

Anwesend: Jvo BADER (CH) Präsident
Ing. Jgor PIRC (SLO) Repräsentant
Jörg MAIER (D) Repräsentant
Heimo TSCHERNATSCH (A) Repräsentant
CZIRÓK Denes (H) Repräsentant
Mladen VILFAN (HR) Repräsentant
Dr. Sandro AGOSTOSI (IT) Repräsentant
Jvo BADER (CH) Repräsentant

Dkfm. Ivan LIBRIC (HR) Delegierter
Ludwig GAMBERT (D) Delegierter
Istvan GLATZ (H) Delegierter
TOTH Cornel (H) Delegierter
Thomas BAUER (D) Delegierter
Gianfranco BELLINI (CH) Delegierter
Julie MARAS (HR) Delegierter
Dr. Hadmar FRESACHER Delegierter

TP. 1)

Der Präsident Ivo BADER begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die Konferenz.

TP. 2)

Einstimmig wurde das Protokoll der ALPEN- ADRIA Konferenz vom 23. Juni 2013 in Eppan (Südtirol/Italien) genehmigt.

Dr. Hadmar FRESACHER wurde zum Protokollführer bestellt.

TP. 3)

Bericht des Präsidenten:

Im Berichtsjahr gab es keine speziellen Veranstaltungen der ARGE ALPEN-ADRIA, der Präsident nahm jedoch an einer Reihe anderer Veranstaltungen teil. Die wichtigste Ausstellung war und ist die gegenwärtige in Lugano (LUGANOFIL 1014), die ihn sehr in Anspruch nahm. Er stellte fest, daß alle Einladungen zeitgerecht versendet wurden und daß es keine Einwände gegen die Tagesordnung gibt.

BADER JVO
Casella Postale 99
6596 Gordola



TP.4)

Bericht und Diskussion über Ausstellung LUGANO'14:

Präs. Jvo Bader berichtet, daß es eine sehr große Ausstellung (einschließlich der Nationalen) ist. Er hatte anfangs keine Hilfe. Bei der zuständigen Sitzung wurde der Veranstaltungsort Lugano gewählt. Eine Anfrage bei Adriano Bergamini ergab, daß dieser sehr gerne mitarbeitet, ebenso Gianfranco Bellini. Dadurch war ein sehr kompetentes Team gefunden, welches die Veranstaltung ermöglichte. Es waren 5 Postverwaltungen (IT, CH, FL, A und UNO) anwesend, ebenso eine Reihe von Auktionsfirmen und Händler. Dazu gelang es, eine Sitzung der FEPA nach Lugano zu bringen, war die Veranstaltung wesentlich aufwertete.

Die Eindrücke von der Ausstellung waren durchwegs sehr gut, es gab ein großzügiges Platzangebot. Ludwig Gambert lobte die Ausstellung als außerordentlich gut gelungen und stellte fest, daß die Händler ein wesentlicher Faktor waren. Seiner Ansicht nach sollte Englisch als 2. Sprache eingeführt werden.

Dazu Jvo Bader: Die Sprache der ALPEN-ADRIA ist Deutsch, und das soll so bleiben.

Czirók Denes: Die Sitzungssprache ist Deutsch/ und oder Englisch. Er gratulierte den Organisatoren und lobte die Idee der Präsentationsrahmen. Eine etwas höhere Teilnahmegebühr führte dazu, daß etwas weniger Teilnehmer zu verzeichnen waren.

Kommissare und Juroren haben dieselben Rechte: Quartier + Taggeld oder Naturalverpflegung. Gegenständlich sollen die Kommissare SFr. 150.-- (gleich wie Juroren) bekommen. Diese Beträge wurden an die Kommissare auch ausbezahlt.

Heimo Tschernatsch: Er dankte für diese Ausstellung, es war ein Höhepunkt ("Highlight") unter den ALPEN-ADRIA Ausstellungen. Wichtig war die rechtzeitige Aussendung der Informationen; die Räumlichkeiten waren ausgezeichnet. Auch die Maßnahme, die ALPEN-ADRIA Konferenz am Sonntag um 9,00 Uhr anzuberaumen, war gut. Bei der kommenden Ausstellung in Pöllau sollen alle Interessen zufriedengestellt werden.

Jvo Bader: Gianfranco BELLINI war sowohl der Motor als auch die Seele der Veranstaltung. Allgemeiner Dank an Gianfranco Bellini, der vier Sprachen perfekt beherrscht.

Gianfranco Bellini: bedankte sich für das Vertrauen und stellte fest, daß es eine schwere Arbeit war, die aber problemlos gemeistert werden konnte. Er dankt für die schöne Zusammenarbeit und möchte seine gute Beziehung zur ARGE ALPEN-ADRIA bewahren!

Mladen Vilfan: Er gratulierte zu der ausgezeichneten Ausstellung mit besonderem Dank an die Herren Bergamini, Bellini und Bader. Er äußerte sich über alles Gebotene äußerst zufrieden.

Sandro Agostosi: dankt für hervorragende Organisation und ist der Ansicht, daß die ARGE ALPEN-ADRIA zwei Sprachen (Deutsch und Englisch) benötigt.

Igor Pirc: Dankenswerterweise hat die ARGE ALPEN-ADRIA einen sehr guten Rückhalt im Tessin; es braucht Persönlichkeiten, die bereit sind, Arbeit zu leisten. Daß teilweise das Schweizer Ausstellungsreglement angewendet wurde, erwies sich als positiv. Slowenien wird auch weiterhin die Internet-Seite der ALPEN-ADRIA betreuen.

BADER JVO
Casella Postale 99
6596 Gordola



Ivo Bader: Er dankt besonders Igor Pirc; dieser hat immer alle Anliegen erfüllt und jeweils sofort reagiert. Er hob vor allem die

besondere Kameradschaft in der ALPEN ADRIA

hervor und äußerte: " Wir sind nicht nur Freunde, wir sind eine Familie ".

Ivan Libric:Er gratuliert zu Organisation und Ausstellung.

Gianfranco Bellini: Lugano ist das beste Ausstellungszentrum im Tessin (Größe, überdachter Parkplatz, Zufahrt etc.)

Jvo Bader: Die Ausstellung war nur durch das große Engegenkommen der Stadt Lugano möglich; ohne dieses wäre diese Halle unerschwinglich gewesen.

Igor Pirc und Ivo Bader: Die Kosten für die zusätzlichen Nächtigungen bei An- und Abreise müssen vom jeweiligen Funktionär selbst bezahlt werden.

Gianfranco Bellini: Wegen der langen An- und Abreisen kann der Exponatabbau schon vorzeitig erfolgen.

TP.5)

Planung der ALPEN-ADRIA- Veranstaltung 2015 in Pöllau:

Heimo Tschernatsch berichtet, daß die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband erfolgt. Die drei Funktionen sind bereits bestimmt, und zwar:

Generalkommissar : Heimo Tschernatsch
Juryvorsitzender : Dr. Hadmar Fresacher
Koordinator : Dkfm. Ivan Libric (Vorschlag)

Da es sich in Pöllau um die 20. ALPEN-ADRIA-Veranstaltung handelt, wird versucht, eine eigene Sonderpostmarke der Österr. Post AG. zu erwirken, Personalisierte Marken werden bestellt. Händler und Postanstalten, ein Sonderpostamt und ein Großtauschtag ist in Planung.

Es wird um Berichte und Informationen in den Medien/Organen der einzelnen ALPEN- ADRIA-Ländern gebeten, bzw. um Werbung für Pöllau und alle weiteren Ausstellungen, vor allem ain den FEPA- News!

Es wurde eine generelle Anweisung beschlossen, daß alle ALPEN- ADRIA Länder Berichte bringen!

Gianfranco Bellini erklärte sich bereit, Berichte in mehreren Sprachen zu verfassen!

Heimo Tschernatsch: Der Termin der Ausstellung in Pöllau vom 18.- 20. September 2015 ist definitiv!

(Sollten andere Termine publiziert worden sein, so war dies irrtümlich!). Das erste Bulletin wird noch 2014 ausgeschickt!

Einstimmig wurde Dkfm. Ivan LIBRIC zum Koordinator für die ALPEN-ADRIA Ausstellung in Pöllau gewählt

Die Kommissare und Juroren der ALPEN- ADRIA Länder sind bis zum 31. Dezember 2014 namhaft zu machen.

Die Ausstellung wird im Rang 2 ausgerichtet.

BADER JVO
Casella Postale 99
6596 Gordola



TP. 6)

Künftige ALPEN- ADRIA Ausstellungen:

Czirók Denes: Im Jahre 2016 ist routinemäßig BAYERN an der Reihe. Ungarn hat in diesem Jahr aber einen besonderen Anlaß, nämlich 1700 Jahre Szombathely. Aus diesem Anlaß wird ein Papstbesuch in Szombathely geplant. Ungarn möchte sich einen Tausch mit der ALPEN- ADRIA Ausstellung 2017 mit Bayern vorbehalten.

Ludwig Gambert: Da ein Verein von der Ausrichtung der Veranstaltung zurückgetreten ist, erscheint diese Frage noch offen. Die Entscheidung wird bis Ende Oktober 2014 fallen. Diesfalls (wenn keine Entscheidung getroffen wird) wäre 2017 Ungarn mit der Ausstellung an der Reihe.

Igor Pirc: Turnusmäßig wäre die Schweiz 2019 wieder an der Reihe.
Jvo Bader: Dieser Termin kann zur Zeit noch nicht bestätigt werden. Im Jahre 2018 wäre Kroatien wieder an der Reihe.

TP. 7)

Anträge:

Slowenien beantragt von jedem Land einen jährlichen Betrag von EURO 60.-- für die Internetbetreuung:

Beschluß: Einstimmig angenommen!

Ungarn beantragt: ALPEN- ADRIA Ausstellungen im Rang 3 sollen gestrichen werden:

Begründung: Bisher hatte in 20 Jahren keine ALPEN- ADRIA Ausstellung den Rang 3. Aussteller werden immer weniger (trotz Werbung). Die Reglemente sollten gemildert werden, damit bessere Exponate für die ALPEN- ADRIA gemeldet werden. Dazu sollte das österreichische Ausstellungsreglement als Vorbild herangezogen werden.

Jvo Bader: Stellt die Frage, ob wirklich jedes Jahr eine ALPEN-ADRIA Ausstellung stattfinden soll. Aussteller werden immer weniger, Zahl der Händler halbiert sich, Ausstellungen sind aus finanziellen Gründen kaum noch möglich, weil das Geld dafür fehlt. Es ist fraglich, ob die Postverwaltungen auch in Zukunft Ausstellungen mitfinanzieren.

Czirók Denes: Die jährliche Ausstellung ALPEN- ADRIA muß bleiben!

Mladen Vilfan: Tritt dem Vorschlag Ungarns bei und ist der Ansicht, daß die Auswahl der Exponate den nationalen Regeln vorbehalten werden soll; d.h.

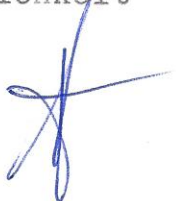
- *) Jedes Land soll die 50 Rahmen selbst auswählen dürfen
- *) Jedes Land soll ein Spitzenexponat entsenden (Meisterklasse)
- *) Alle Informationen sollen auch in Englisch versendet werden.

Gianfranco Bellini: Das Organisationskommittee der LUGANO '14 hat lediglich 3 (drei) Exponate nicht angenommen, weil sie nicht qualifiziert waren.

Er schlägt vor, eine Ausstellung im Rang 3 UND Rang 2 (wie der Philatel. Salon in Österreich) durchzuführen.

Igor Pirc: Die ALPEN- ADRIA Ausstellungen sollen die Möglichkeit für NEUE Exponate und NEUE Ausstellungen bilden.

BADER JVO
Casella Postale 99
6596 Gordola



Ivo Bader: Es darf kein Rückschritt bei der Qualität der Exponate eintreten. Der Sinn war immer eine Verbesserung der Exponate, und dies ist in den 20 Jahren bisher auch erfolgt. Der Ruf und das Aussehen der ALPEN- ADRIA Ausstellungen darf nicht schlechter werden! Die ALPEN- ADRIA Veranstaltungen haben ein Niveau erreicht, das nicht sinken darf. Die ARGE ALPEN-ADRIA verliert ihr Gesicht, wenn bei den Zulassungen Erleichterungen bewilligt werden.

Jörg Maier: Es wurden auch bisher immer NEUE (und meist sehr gute) Exponate ausgestellt.

Czirok Denes: die 7 ALPEN- ADRIA Länder haben unterschiedliches Niveau ihrer Exponate; es gibt Länder, die überhaupt keine Ordnung nach Rang 1, 2 oder 3 kennen. Die Qualität und das Niveau der ALPEN- ADRIA Ausstellungen sollte noch erhöht werden.

Kroatien stellt den Antrag, daß jene neuen Exponate zugelassen werden, die vom Verband des Mitgliedslandes empfohlen werden.

Jvo Bader: Der Rang 3 bei ALPEN- ADRIA Ausstellungen soll beibehalten werden.

Es wird der Vorschlag vorgebracht, in naher Zukunft über 2 Tage ein Treffen zur Frage der Reglemente (Zulassung Art. 6) durchzuführen.

Beschluß: Mit einer Mehrheit von 5 zu 2 Stimmen wird beschlossen, im Frühjahr 2015 in Österreich oder Slowenien ein Treffen (Arbeitsbesprechung) über die Aktualisierung des ALPEN- ADRIA- Ausstellungsreglementes durchzuführen.

TP.8)

Neuwahl des Präsidenten der ARGE ALPEN-ADRIA PHILATELIE:

Beschluß: Einhellig wird Ludwig GAMBERT (D) für die Dauer von 3 Jahren zum Präsidenten gewählt.

Jvo Bader übergibt somit den Vorsitz der ALPEN-ADRIA Konferenz an den neuen Präsidenten Ludwig GAMBERT.

Ludwig Gambert (spricht zuerst Englisch, dann Deutsch) dankt für das Vertrauen zur Neuwahl und erklärt seine Verpflichtung, die Organisation der ALPEN- ADRIA Philatelie zu verbessern. Er ist stolz auf diese Organisation, welche die Verbreitung der Philatelie über Grenzen hinaus zum Ziel hat. Er will die Kontakte der ALPEN- ADRIA Länder untereinander, aber auch zum Europäischen Verband FEPA vertiefen und bittet diesbezüglich alle um Unterstützung.

Czirók Denes: dankt für die zweisprachige Einführung als Präsident.

Igor Pirc: entbietet beste Wünsche für die Präsidentschaft Ludwig Gambert.

Er plant, die Ein-Rahmen Ausstellungen in Kranj (alle 2 Jahre) unter das Patronat der ALPEN- ADRIA zu stellen.

BADER JVO
Casella Postale 99
6596 Gordola



TP.9)

Schlußwort des scheidenden Präsidenten:

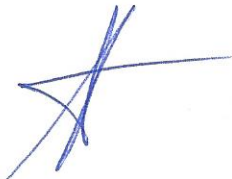
Jvo Bader:dankt in bewegten Worten für die gute und harmonische Zusammenarbeit in den letzten 3 Jahren. Er will sich auch in Zukunft für die Belange der ALPEN- ADRIA PHILATELIE einsetzen. Er kandidiert am 18. Oktober 2014 für die Funktion des Präsidenten des Schweizerischen Philatelistenverbandes.

Er spricht die besten Wünsche für die nächste Veranstaltung in Pöllau aus und freut sich auf das dortige Wiedersehen.

Da keine weitere Wortmeldung erfolgte, wurde die Konferenz um 11,10 Uhr geschlossen.

+++++

Die Präsidenten:



BADER JVO
Casella Postale 99
6596 Gordola

Der Schriftführer:

